

Die Nationalen

Es gibt Nationale und Nationale, also: Wellenreiter des Zeitgeistes, nüchterne Pragmatiker, bunte Karrieristen und - o Wunder! – immer noch viele Idealisten und ein Heer von Gutgläubigen. Aber auch neben unzähligen ehrenwerten Einzelkämpfern an Gaben des Heiligen Geistes nicht gerade gesegnete Dampfplauderer von Rang und Grenzmoralisten nach unten. Wohl viele Segeste, aber kein Arminius! Nicht zuletzt in komfortablen Stellungen, wie einbetoniert, an nationalen Taten arme bürgerliche Galionsfiguren.

Dennoch, es tut sich etwas, vereinzelt können Lebenszeichen glühender Geister registriert werden, kann, zarten Frühlingsknospen gleich, von deutscher, auch europäisch gestimmter Wesensentfaltung und seelischer Erneuerung wieder gesprochen werden. Es wäre aber verfrüht, schon mehr darin zu sehen. Noch verteidigen und erstreben ja einige Unbelehrbare mit einfallsloser Sturheit, was keiner Nation zur Ehre gereichte, verdecken andere mit ihrem Gesinnungseifer ihre moralische Notlage. Nach wie vor schreiben wertkonservative Wiederkäufer prahlerisch - obwohl selbst unfähig ein menschenwürdiges, von Kameradschaftsgeist getragenes Zusammenleben vorzuzeigen - ethische Normen und Tugenden auf ihre Fahnen des reinen Opportunismus.

Noch beruht so manche „nationale“ Sinnkonstruktion auf einem von reinem Egoismus gestalteten Fundament. Noch besteht vielerorts Unklarheit darüber, was das Nationale des 21. Jahrhunderts an Revolutionärem leisten könnte. Noch wird nicht überall solidarisch und kultiviert genug miteinander umgegangen, untereinander „auf gut deutsch“ gesprochen. Ja, ist denn der Mensch nicht „von Natur aus ein Kulturwesen“? (A.Gehlen).

Aber Vorsicht: Nicht alles, was sich bewegt, ist auch schon Fortschritt. Auch wenn sich Beharrende und Veränderungswillige etwas näher zu kommen scheinen. Da ein möglicher Zusammenschluß auf nationaler, dort vielleicht ein notdürftig zusammengeschustertes Rechtskonglomerat auf EU-Ebene. Was aber ist das Gemeinsame, was das Trennende? Die Geschichte? Wertschätzung des Volkes? Das nationale Ego? Irrationaler Haß auf den Islam? Nun mögen national motivierte und/oder interessengeleitete Unternehmungen noch so berechtigt scheinen und gemeinsame wenn auch zum Teil diffuse Anliegen zusammenführen. Reicht dies aber um eine Nation oder mehrere aus dem Elend zu führen? Werden nicht außerdem Anstrengungen dieser Art immer wieder von hohlem Pathos und unlauteren Absichten, nicht zuletzt durch Kollaboration mit Übelwollenden unterminiert? Wird nicht selten gierigem Einzelstreben und blindem Aktionismus der Vorrang vor der Analyse, der Einsicht eingeräumt? Letzteres aber sei doch schlicht töricht und unbesonnen, hätte ein nationaler Revolutionär wie Georg Büchner angemerkt. Nicht nur er, auch unsereiner würde von einem Nationalen dieser Tage vor jeder Tat erst wissen wollen: Welcher Stellenwert gebührt der Gewissensfreiheit? Heiligen alle Mittel den Zweck? Wie können Eigeninteresse und Gemeinwohl-Interesse auf einen Nenner gebracht werden? Welche sozial und ökologisch nachhaltigen Umgestaltungen sind anzustreben, und wie?

Wir leben immerhin in einer Zeit, die von vielen Krisen – in deutschen Landen eben eine nationale zusätzlich - gekennzeichnet ist, und da wäre schon gut zu wissen, mit wem man es zu tun hat und welche Inhalte gemeint sind. Gerade der Nationale hätte es jetzt in der Hand, daß das ernüchternde Urteil, das deutsche sei „das dümmste aller Völker“ (A.Schopenhauer), das nach Brecht den Schlächter selber wähle, aber auch jene Erkenntnis, die deutschen Politiker seien „wahrscheinlich nicht die besten“ (K.Jaspers) bald der Vergangenheit angehören mögen.

Wäre es daher nicht an der Zeit, sich ernsthaft zu besinnen, in sich zu gehen, um danach reiner, reifer und geläuterter daran mitwirken zu können, dem eigenen Volk zu einem „neuen nationalen Selbstbewußtsein“ (K.Schuhmacher) zu verhelfen? In diesem Sinne, Glück auf ihr

Aufrechten und Tapferen unter den Nationalen, erkennt und trennt erst einmal die Spreu im bzw. vom eigenen Weizen! Werdet endlich Revolutionäre der Sache Eures Volkes!